

Donnerstag, 29. März 2012 08:31 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bad-kreuznach-bad-sobernheim-kirn/stadt-bad-kreuznach/11817531.htm>

Allgemeine Zeitung

STADT BAD KREUZNACH

Europa fortgesetzt

29.03.2012 - BAD KREUZNACH

Von Robert Neuber

BILDUNG BBS Technik nimmt mit „Train for Europe - Reloaded“ Kurs auf Straßburg

Nach dem größten Erfolg, den eine Kreuznacher Schule je errungen hat, nämlich dem Gewinn des Europäischen Karlspreises der Jugend im Jahr 2010, macht die Berufsbildende Schule Technik weiter beim Bildungsprogramm „Comenius“ der EU. Das Konzept bleibt: Es soll über Nationengrenzen hinweg ein technologisches Produkt hergestellt werden. Den Karlspreis heimste man mit einem Eisenbahnzug ein, der von Auszubildenden aus allen möglichen europäischen Ländern in Arbeitsteilung entworfen und konstruiert wurde - „Train for Europe“ hieß es damals. Nun trägt das Projekt den Namen „Train for Europe - Reloaded“, und die Schüler der Metallklasse 09 haben es mit neuen Anforderungen zu tun. Die Idee des Zugs bleibt, aber nun wird es bei den Waggons einen gemeinsamen Unterbau geben, der ein neues Klicksystem auf der Oberseite aufweist. Mit diesem System wird der symbolträchtige Aufbau auf den Waggons befestigt. Symbolträchtig deswegen, weil die Aufbauten das jeweilige Land nicht nur repräsentieren sollen, sondern dem Motto „what we have done to connect people“ („was wir getan haben, um Menschen zu verbinden“) entsprechen müssen. Die Kreuznacher Schüler denken an den Computer, der schließlich in Deutschland erfunden wurde, für die Briten bietet sich das von Bell entwickelte Telefon an. Weil an der BBS Elektrotechnik gelehrt wird, kommt eine Aufgabe hinzu: Die Waggons sind kabellos mit einer elektronischen Europa-Landkarte verbunden und interagieren mit ihr.

Die Schüler der 24 teilnehmenden europäischen Schulen entsenden Arbeitsgruppen zu den großen Treffen, die im Abstand von einigen Monaten jeweils in einem anderen Land stattfinden. Gerade erst sind die Kreuznacher aus Portugal zurückgekehrt, im Mai ist Slowenien an der Reihe. Zwischen diesen Treffen arbeiten die Schüler über eine eigene online-Plattform im Internet an ihrem Projekt, und die erste Hürde, die dabei zu nehmen ist, ist die Sprache. Englisch ist Arbeitssprache, was für die Kreuznacher nach etwas Anlauf unproblematisch ist, aber man hat auch schon



Die Metallklasse 09 der BBS Technik arbeitet mit Schülern von 24 europäischen Schulen am Projekt „Train for Europe - Reloaded“. Foto: rn

mit Schülern zu tun gehabt, die gar kein Englisch sprechen.
Selbst das funktioniert irgendwann mithilfe von
Zeichnungen, Technikverständnis - und Händen und Füßen.
Im Mai des nächsten Jahres will man den neuen Zug im
Europäischen Parlament in Straßburg rollen lassen.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main